

Ressort: Politik

Ausgaben für Regierungsberater auf Rekordhöhe

Berlin, 31.08.2013, 08:42 Uhr

GDN - Die Ausgaben der Bundesregierung für externe Berater haben einen neuen Höchststand erreicht. Im vergangenen Jahr zahlten die Bundesministerien insgesamt 48,4 Millionen Euro an Beraterhonoraren, im Jahr davor waren es noch 26,2 Millionen Euro: Das geht aus einem Bericht des Bundesrechnungshofs an den Haushaltsausschuss des Bundestags hervor, der dem Nachrichtenmagazin "Focus" vorliegt.

Die Rechnungsprüfer rügen vor allem die fehlende Transparenz bei der Vergabe der Aufträge: Das für die Erfassung zuständige Finanzministerium habe "immer wieder nachgefragte Angaben zu Vertragslaufzeiten, beauftragten Firmen und der Art der Auftragsvergabe nicht erheben" lassen. Die Prüfer fordern, künftig sollten darüber hinaus auch Beratungsverträge mit einem Volumen unter 50.000 Euro angegeben werden, die bislang nicht erfasst wurden. Der Appell: "Der Bundesrechnungshof fordert die Bundesregierung auf, zu mehr Transparenz beizutragen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-20807/ausgaben-fuer-regierungsberater-auf-rekordhoehe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619